kostenfrei

Nr. 03– 2026

Gemeindebrief

der Ev. Gesamtkirchengemeinde Dallgow - Döberitz

Dallgow—Rohrbeck—Seeburg

Juni - Juli - August 2026

+++ 755 jahre dallgow +++ kindermusical +++ die neue superintendentin +++ kinderbibeltag +++ zukunftstage +++

© Robert Sänger

Geburtstage sind besondere Tage. Vielleicht kommt Besuch, vielleicht gibt es Kuchen, möglicherweise werden alte Kindheitsfotos herausgeholt oder in Erinnerungen geschwelgt. Wenn ich an meine zurückliegenden Geburtstage denke, erinnere ich mich an solche, die ich groß oder klein gefeiert habe. Und ich erinnere mich an Geburtstage, die ich nicht gefeiert habe. Das kam zum Beispiel vor, wenn etwas Wichtiges dazwischenkam. Ähnlich ging es 2021 dem Ort Dallgow-Döberitz, der den 750. Geburtstag des ehemaligen Ortsteils Dallgow-Dorf feiern wollte. Die Feierlichkeiten mussten verschoben werden – Schuld daran war das Corona-Virus. Doch das große Jubiläum wird in Kürze nachgeholt. Am 04. und 05. Juli 2026 wird in Dallgow-Döberitz der 755. Geburtstag von Dallgow-Dorf gefeiert. Und nicht nur der Ort feiert dies groß – auch die Kirche!

Zu den ersten Dingen, die ich in meinem Vikariat gelernt habe, gehört ein kurzer Abriss der Geschichte von Dallgow-Döberitz: Dallgow-Dorf (1271) ist die älteste der ehemaligen Ortschaften, aus denen das heutige Dallgow-Döberitz erwachsen ist. Ihm folgten 1273 Döberitz (das heute nicht mehr existiert), dann Seeburg (1282) und Rohrbeck (1313). Schaut man in der Geschichte zurück, so waren die Kirchen die Mittelpunkte der Ortsteile und hatten große Bedeutung für sie. Die Kirche in Dallgow war das Zentrum von Dallgow-Dorf. Daher feiert auch die Gesamtkirchengemeinde Dallgow-Döberitz mit beim Sommerfest am 04. Juli. Außerdem gestalten wir als Gesamtkirchengemeinde einen ökumenischen **Open-Air-Gottesdienst am 05. Juli** auf dem Rathausplatz mit.

Das gemeinsame Feiern zieht sich wie ein roter Faden durch die Bibel. Es wurden religiöse Feste gefeiert, zum Beispiel das Passahfest, Wallfahrtsfeste und Mahlfeiern mit Jesus. Es wurden aber auch Feste gefeiert, die vor allem im gesellschaftlichen Leben verankert waren. Das waren zum Beispiel Hochzeiten oder das Erlassjahr, in dem Schulden erlassen und Sklaven befreit wurden. Schon in biblischen Zeiten blicken Feste zurück auf das, was war. Sie bewahren Erinnerungen. Sie erzählen Geschichten immer wieder neu. Aber mehr als das: Wenn Menschen Feste feiern, genießen sie auch in der Bibel den Moment. Sie genießen Gemeinschaft, sie genießen das Essen und das Trinken. Geburtstage, Jahrestage und Jubiläen sind Tage der Erinnerung und der Gemeinschaft. Feste sagen aber auch etwas über die Zukunft. Wer ein Fest feiert, der hat Hoffnung, dass die Zukunft Gutes für die Festgemeinde bringt.

So blicke ich auch auf das anstehende 755-Jahr-Jubiläum und auf das Sommerfest in der Gesamtkirchengemeinde. Es erinnert an die Geschichte von Dallgow-Döberitz. Dass diese Geschichte in vielen Gemeindemitgliedern noch lebendig ist, habe ich in den ersten Monaten meines Vikariats schon erfahren. Viel habe ich gehört über Erfahrungen und Erlebnisse, die Sie mit dem Ort, aber auch mit den Kirchen in Rohrbeck, Seeburg und Dallgow verbunden haben und immer noch verbinden. Die 755-Jahr-Feier kann diese Geschichten lebendig halten und neue Gespräche eröffnen, über die Vergangenheit, über die Gegenwart und über die Zukunft. Das Fest bietet Gelegenheit, den Moment zu genießen, mit gutem Essen, Trinken und vor allem mit guter Gemeinschaft – untereinander und mit Gott.
Seien Sie herzlich eingeladen zu dieser Feierlichkeit!

Ich wünsche ihnen Gottes Segen und eine behütete Zeit.

Mit herzlichen Grüßen
Vikarin Katharina Lautenschläger

© pixabay

„Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!“ *Der Monatsspruch für den Juni 2026, Hebräer 13,3*

Osterfeuer

© A'ndreas Butschke

Vier Namen für den Gemeindebrief, die in Frage kommen

A

B

C

D

Kreuzen Sie an, welches Ihnen am besten gefällt und schicken Sie ein Foto an redaktion@kirche-dallgow.de

Jetzt sind Sie gefragt !

Wie Sie wissen, fusionierten die drei Kirchengemeinden Dallgow, Rohrbeck und Seeburg zur **Gesamtkirchengemeinde Dallgow-Döberitz.**
Die Redaktion des Gemeindebriefs möchte daher auch die Gestaltung seiner Ausgabe erneuern und weiterentwickeln.
Dies betrifft sowohl den Titel als auch den Inhalt und das Layout.

Der Gemeindebrief wird ehrenamtlich geschrieben, gestaltet und geplant durch ein kleines Redaktionsteam. Die Druckerei erhält eine vollständig fertige Datei, die sie gegen Entgelt ausdruckt und sie an die Gemeinde liefert.

Die bedeutet einen erheblichen Aufwand, der sich nur lohnt, wenn die Leser auch wirklich angesprochen werden.

Deshalb sind Sie jetzt gefragt ! Wir wollen wissen, was Sie interessiert und was Sie mögen.

Für welche Ausgabe würden Sie sich entscheiden? Machen Sie ein Foto von der linken Seite und senden Sie es per Mail an unsere Redaktion. Wir wollen ein Meinungsbild erstellen. Der GKR wird dann entscheiden.
Außerdem würde uns interessieren, was Sie im Gemeindebrief gerne behandelt sehen wollen.

Hier einige **Themen**, zu denen Sie eine **Bewertung** abgeben können.
Auch diese Seite bitte fotografieren und an die Adresse: redaktion@kirche –dallgow.de senden.

- Ronald Mewes

Aktivitäten in der Kirchengemeinde	o weniger zufrieden	o zufrieden	o mehr davon
Theologische Themen	o weniger zufrieden	o zufrieden	o mehr davon
Konzerte	o weniger zufrieden	o zufrieden	o mehr davon
Personen / Interviews	o weniger zufrieden	o zufrieden	o mehr davon
Jugendthemen	o weniger zufrieden	o zufrieden	o mehr davon
Die kath. Gemeinde in Dallgow	o weniger zufrieden	o zufrieden	o mehr davon
Seniorenaktivitäten	o weniger zufrieden	o zufrieden	o mehr davon
Gottesdienste / Inhalte	o weniger zufrieden	o zufrieden	o mehr davon
Nachbargemeinde Finkenkrug	o weniger zufrieden	o zufrieden	o mehr davon
Bauliche Aktivitäten	o weniger zufrieden	o zufrieden	o mehr davon
Überregionale Kirchenthemen	o weniger zufrieden	o zufrieden	o mehr davon
Geschichtliches	o weniger zufrieden	o zufrieden	o mehr davon

Ihre Vorschläge:

……...…. ……...….

……...……. ……...…….

Sie können auch über diesen QR-Code ein Votum für den Titel des neuen Gemeindebriefs abgeben.

Bischof weiht „Havellandkathedrale“ ein

Vier Chöre sangen zum Festgottesdienst in Rathenow

Am 27. April 1945 brannte die durch Brandgranaten getroffene St. Marien-und-Andreas-Kirche in Rathenow bis auf die Umfassungsmauern aus. Fast auf den Tag genau 81 Jahre später wurde die Kirche nach jahrzehntelanger Sanierung wieder eingeweiht. Zu dem festlichen Gottesdienst in der voll besetzten Rathenower Stadtkirche am 26. April 2026 ist die Sanierung - fast - abgeschlossen. Pfarrer Greulich begrüßte dazu neben der großen Gemeinde den Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Christian Stäblein, Brandenburgs Kulturministerin Manja Schüle (SPD) und zahlreiche weitere Ehrengäste aus der Region.

Auch der Dallgower Kirchenchor war dabei. Er trug gemeinsam mit den Kirchenchören Rathenow, Premnitz und Finkenkrug unter der Leitung von Therese Härtel zur musikalischen Gestaltung bei. Etwa 80 Sängerinnen und Sänger, begleitet von Streichern, Bläsern und Pauke, brachten die Kirche zum Klingen. Mit der Bachkantate BWV 29 „Wir danken Dir, Gott“ und dem von Matthias Nagel vertonten Psalm 150, begleitet von 25 Bläsern, konnte der Raum seine Akustik entfalten.

© Elisabeth Fleisch

Der große Backsteinbau auf dem Kirchberg von Rathenow, umgeben von mittelalterlichem Fachwerk und dem Stadtkanal, ist eine echte Stadtkirche und hebt sich damit deutlich gegen die vielen kleinen havelländischen Dorfkirchen ab. Die Anfänge der städtischen Großkirche liegen im 13. Jahrhundert. Im 15. und 16. Jahrhundert wurde sie weitgehend erneuert und das Langhaus zur spätgotischen Hallenkirche ausgebaut. Das in den letzten Kriegstagen 1945 zerstörte und in den 1990er Jahren nach alter Maurerkunst wieder erbaute, gotische Gewölbe stand in den Ansprachen als Gemäuer, aber auch als Sinnbild im Mittelpunkt. Pfarrer Jens Greulich verwies auf die Machart eines Gewölbes: Die Steine würden sich gegenseitig halten - wie die Menschen in der kirchlichen Gemeinschaft. Bischof Christian Stäblein deutete das Gewölbe als die gewölbte Hand Gottes, die er über uns hält und mit der er uns schützt.

In ihrer fast 850-jährigen Geschichte hat die Kirche ihr Gesicht außen und innen mehrfach grundlegend geändert. In den 1950er Jahren richtete die Gemeinde sich im Hauptschiff wieder notdürftig ein. Nach der deutschen Wiedervereinigung wurde mit Hilfe des 1996 gegründeten Fördervereins zunächst der Chorraum von großen Birken befreit und wieder aufgebaut sowie im Mittelschiff das ehemalige Gewölbe wieder errichtet. Aber erst jetzt, so Pfarrer Greulich, werde mit der Vollendung des Innenraums der Wiederaufbau der kriegsversehrten Kirche abgeschlossen – in einer historisch bewussten, aber durchaus modernen Variante bei der Innenraumgestaltung.

Der Fußboden liegt jetzt auf gleicher Ebene wie das Hauptschiff, ohne Stufen, komplett barrierefrei. Die Innenraumsanierung war dadurch sehr aufwändig. Im Boden wurde die gesamte Technik untergebracht, sowohl die Temperierung für den Raum als auch sämtliche elektrischen Anlagen, die man für Gottesdienste und Konzerte braucht.

Vor allem für große Konzerte sind die neuen Seitenemporen eingebaut worden, die ganz neu und

Rohrbeck

© Elisabeth Fleisch

eigenständig konzipiert wurden: „Die haben wir jetzt auf eigene Füße gestellt“, sagte Pfarrer Greulich. Sie seien im Fußboden verankert und nicht an den Wänden und in den Säulen wie vor dem Krieg. Und sie sind aus schwarz beschichtetem Stahl – nicht mehr aus Holz.

Manja Schüle, Landesministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur, dankte allen Beteiligten für ihren großen Einsatz über die Jahrzehnte. „Hier in Rathenow kann man sehen, was möglich ist, wenn Menschen glauben und lieben.“ Sie dankte allen voran dem über Jahrzehnte aktiven Förderkreis unter dem Vorsitz von Dr. Heinz-Walter Knackmuß. Der Verein habe sich mit beeindruckender Beharrlichkeit über viele Jahre für den Wiederaufbau eingesetzt. Dem Einsatz des Fördervereins und den gewonnenen Spenderinnen und Spendern sei es hauptsächlich zu verdanken, dass Bund und Land insgesamt 7,5Mio Euro Fördermittel bereitstellten. Sie dankte darüber hinaus allen Engagierten vor Ort, den Verantwortlichen in Kirche und Gemeinde, den Fachleuten im Planungsbüro und auf dem Bau, den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern im ganzen Land. „Dafür von Herzen Danke! Diese geschundene Kirche steht für Leben und Miteinander und ja, auch Liebe und Hingabe.“

Zum Abschluss ihrer Rede betonte sie, die Stadtkirche gehöre allen, nicht nur den Gemeindegliedern. Kirchen seien Gemeinschaftsräume und Kulturzentren. Mit dem Wiederaufbau sei es, „als ob die ganze Stadt eingewölbt werde“. Zukünftig wird die Rathenower St. Marien-und-Andreas-Kirche neben Gottesdiensten auch Raum für große und kleine Kulturereignisse bieten. Die Kirche hat jetzt 650 Sitzplätze.

Zum vollständigen Abschluss der Sanierung fehlen nun noch der Nachbau der barocken Kanzel (1 Mio) und eine neue Orgel (1,5 Mio). Die Arbeit des Fördervereins geht also weiter. Für die beteiligten Chöre und Musiker aus Rathenow, Premnitz, Falkensee und Dallgow war es ein großartiges Erlebnis, in der wieder hergestellten mittelalterlichen Großkirche ihre Stimmen und Instrumente zu hören und das festliche Ereignis mitzugestalten. Spätestens zur Einweihung der neuen Orgel kommen die Chöre und Musiker gern wieder, um in der „Havellandkathedrale“, wie der Bischof die große Kirche etwas launig bezeichnete, zu musizieren.

- Elisabeth Fleisch

Rohrbeck

Mit einem Bettler die Kleidung tauschen? Freiwillig arm sein? Einen reißenden Wolf in einen friedlichen Wolf verwandeln? Pflanzen und Tiere, ja den gesamten Kosmos als Gottes Schöpfung wahrnehmen?

Pünktlich zum diesjährigen 800. Todestag des Franz von Assisi erklang in der Rohrbecker Dorfkirche das **Kindermusical „Franziskus“** von Andreas Hantke.

Hochaktuell erscheinen die Inhalte des Musicals, spannend die Botschaft, mutmachend die Glaubens- und Gedankenwelt des Begründers des Franziskanerordens , der von 1181/82 – 1226 in Assisi lebte.

In der Rohrbecker Kirche herrschte folgerichtig am 21. März gebannte Aufmerksamkeit, als die 25 Kinder (1.-4. Klasse) des Kinderchores unter Therese Härtels Leitung das Leben des Franziskus musikalisch darstellten.

Seit Anfang Oktober lief die Probenarbeit (neben Auftritten im Advent und zum Weltgebetstag). Viele Texte mussten erlernt werden, rhythmisch anspruchsvolle Passagen einstudiert, solistische Partien erarbeitet und gefestigt wer den. Eingängige Melodien mögen das Erlernen vielleicht erleichtert haben, aber das 45minütige Stück bot sicherlich genug Herausforderungen. Sehr schön klangen auch die Solostimmen, durchaus text- und tonsicher!

Für die Kinder war es die zweite Aufführung, nachdem tags zuvor bereits ein Durchgang in der Grundschule stattfand, wo auch wöchentlich geprobt wird.

Der Dank gebührt der Chorleiterin Therese Härtel, die nicht nur die Einstudierung vorgenommen sondern auch den Text von Gerhard Monninger der Besetzung angepasst hat. Vielen Dank auch an Stephan Hebold am Klavier. Und ohne die vielen helfenden Hände im Hintergrund (Kostüme, Kulissen, Dekoration) wäre solch eine Aufführung unmöglich. Insgesamt eine tolle Leistung, Kompliment an alle!

- Anne Günther

Musical Franziscus

© Ronald Mewes

Die neue Superintendentin Dr. Sarah-Magdalena Kingreen

Am 03. Mai wurde die neue Superintendentin Dr. Sarah-Magdalena Kingreen in der Stadtkirche St. Jacobi in Nauen in ihr neues Amt durch Superintendent Kristóf Bálint eingeführt. Die gebürtige Niedersächsin war an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche Pfarrerin, die sie nach dreieinhalb Jahren verlassen hat. Sie steht nun dem fusionierten **Kirchenkreis Havelland** als alleinige Superintendentin vor, nachdem es vorher einen Vorsitzenden der Kollegialen Leitung im Kirchenkreis Falkensee und einen Superintendenten im Kirchenkreis Nauen Rathenow gab .

Frau Kingreen hat Schulmusik und Theologie an der Humboldt Universität zu Berlin studiert. 2019 promovierte sie dort im Fach Christentumsgeschichte.

Neben ihrer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin schloss sie 2021 ihr Vikariat in der Kirchengemeinde Berlin/Dahlem ab. Seit Oktober 2022 war sie an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche als Pfarrerin tätig.

Wir wünschen Frau Kingreen in ihrer neuen Aufgabe eine glückliche Hand und viel Kraft für dieses herausfordernde Amt im geeinten Kirchenkreis Havelland.

- Ronald Mewes

© S.M. Kingreen

Dallgow

Rohrbeck

Juni 2026			
05	Fr		08:15 Morgenandacht
06	Sa	14:00 Konfirmation	
07	So 1. So nach Trinitatis	10:30 Gottesdienst	
09	Di	15:30 Offener Familiennachmittag	
12	Fr	19:30 Lobpreisabend im Gemeindehaus Dallgow	08:15 Morgenandacht
13	Sa	10:00 Fahrradwerkstatt im Pfarrhof	11:00 Konfirmation
14	So 2. So nach Trinitatis		10:30 Gottesdienst
19	Fr		08:15 Morgenandacht
21	So 3. So nach Trinitatis		
23	Di	15:30 Offener Familiennachmittag	
26	Fr	19:30 Gebetsabend	08:15 Morgenandacht
28	So 4. So nach Trinitatis	10:30 Gottesdienst und danach "Brass & Brunch" mit besonderer Einladung neuer Gemeindeglieder	
Juli 2026			
03	Fr		08:15 Morgenandacht
05	So 5. So nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst im Rahmen der 755-Jahr-Feier der Gemeinde Dallgo	
07	Di	15:30 Offener Familiennachmittag	
10	Fr	19:30 Lobpreisabend im Gemeindehaus Dallgow	
11	Sa	10:00 Fahrradwerkstatt im Pfarrhof	
12	So 6. So nach Trinitatis		10:30 Gottesdienst
19	So 7. So nach Trinitatis		
26	So 8. So nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst in der Gemeinde Falkensee-Neuf	
31	Fr	19:30 Gebetsabend	
August 2026			
02	So 9. So nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst in der Gemeinde Falkensee-Neuf	
09	So 10. So nach Trinitatis	10:30 Gottesdienst	
16	So 11. So nach Trinitatis		10:30 Gottesdienst
23	So 12. So nach Trinitatis	10:30 Gottesdienst	
28	Fr	19:30 Gebetsabend	
30	So 13. So nach Trinitatis		10:30 Schulanfangs-Gottesdienst

Seeburg

		05
	11:00 Konfirmation	06
		07
		09
		12
		13
		14
		19
	10:30 Gottesdienst mit Gästen aus Klosterfelde	21
		23
		26
		28
		03
w-Döberitz vor dem Rathaus		05
		07
		10
	17:00 Konzert „Concertino“	11
		12
		19
inkenkrug		26
		31
inkenkrug		02
		09
		16
		23
		28
		30

Alle Termine
www.kirche-dallgow.de

In Ausnahmefällen lassen sich Terminänderungen nicht vermeiden. Aktualisierte Termine finden Sie auf der Internetseite www.kirche-dallgow.de

- **06.06.2026 Konfirmation**
  11.00 Kirche Seeburg
  14:00 Kirche Dallgow
- **13.06.2026 Konfirmation**
  11:00 Kirche Rohrbeck
- **28.06.2026 brass & brunch**
  10:30 Kirche Dallgow
- **05.07.2026 755 Jahre Dallgow**
  Ökumenischer Gottesdienst
  10:00 Rathausplatz Dallgow
- **11.07.2026 Konzert**
  Concertino
  17.00 Kirche Seeburg
- **26.07.2026**
  Gottesdienst
  10:00 Kirche Falkensee-Neufinkenkrug
- **02.08.2026**
  Gottesdienst
  10:00 Kirche Falkensee-Neufinkenkrug
- **30.08.2026**
  Schulanfängergottesdienst
  10:30 Kirche Rohrbeck

© Ronald Mewes

Das Crocodile Princess Jazzorchestra bei seinem Konzert am 02. Mai in der Dallgower Kirche in Aktion

Kirche Seeburg
- concertino -

Sonntag
11. Juli 17.00 Uhr

Vier Gitarren und Querflöte

Mit Werken aus der Renaissance und der Moderne

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Obstsammlung für Saft

Liebe Eltern, Senioren, Familien und alle, die in diesem Jahr wieder zu viel Obst **haben** und es gerne abgeben möchten. Im vergangenen Jahr war die Ernte so reichhaltig, dass viele viel zu viel Obst übrig hatten. So biete ich Ihnen an, in der letzten Augustwoche am Gemeindehaus in Dallgow Obst zu sammeln und zur Saftpresse zu fahren. Der hergestellte Saft kann dann auch erworben werden.
Ziel ist es, das überschüssige Obst zu verwerten und den Saft auch für unsere Gemeindearbeit zu nutzen.
Bei weiteren Fragen wendet Euch gerne an mich, Rüdiger Vogel 0152 56 12 4130

Väter, Väter und Kinder, Kinder und Väter, Väter

Hallo Väter aus Dallgow und Umgebung, es wird wieder Zeit für ein Väter – Kinder – Frühstück als Termin haben wir am 13. Juni uns zum nächsten Frühstück verabredet, ab 9.00 Uhr in Dallgow im Gemeindehaus, jeder Vater ist herzlich willkommen, weitere Termine sind geplant:
18.7. bis 19.7. zelten im Pfarrgarten
Väterabend und andere Termine planen wir am Vormittag des Frühstücks.
Damit wir gut planen können, bitten wir um eine kurze Anmeldung : Rüdiger 0512 56 12 41 30
Wer vorher zu den Vätertreffen kommen möchte, melde sich, wir laden dann in den Verteiler ein.

Wir freuen uns auf Euch: Jakob, Reinhard, Thomas, Rüdiger und andere Väter

Schulanfängergottesdienst

Wir laden alle Schulanfänger mit ihren Eltern zum Gottesdienst
am 30.08.26 um 10.30 h
in die Rohrbecker Kirche ein.
Herzlich willkommen.

Konfirmationen

- **06.06.2026 Konfirmation**
  11.00 Kirche Seeburg
  14:00 Kirche Dallgow
- **13.06.2026 Konfirmation**
  11:00 Kirche Rohrbeck

Kinderbibeltag Barmherzigkeit

Der diesjährige Kinderbibeltag hat uns zur Lernwelt der Berliner Stadtmission geführt. 15 Kinder bekamen einen Eindruck von der Lebenswelt der Wohnungs- und Obdachlosen.

Zu Beginn haben wir aus vielen Gegenständen die herausgesucht, welche einem obdachlosen Menschen auf der Straße helfen könnten.

Jette, eine Ehrenamtliche vor Ort, erzählte uns, dass Obdachlose sich freuen, wenn sie gefragt werden, ob und was sie brauchen. Einfach eine Salamistulle hinlegen ist gut gemeint, aber vielleicht isst der Mensch Salamistullen gar nicht gerne.

Im Hygienecenter haben wir erfahren, dass 1000 Zeitfenster in den Duschen am Tag nicht ausreichen, um den Bedarf zu decken. Es kommen viel mehr Menschen zum Bahnhof Zoo.

In der Wintersaison gibt es warmes Essen, im Sommer werden Brote für die Besuchenden geschmiert.

Am 18. April hat die Stadtmission auch ein Fest ausgerichtet. Unter anderem hat Florida 500 Eispackungen für diesen Tag gespendet. Toll, dass wir auch in den Genuss kamen.

Der Familiengottesdienst am Sonntag wurde zum Thema "Barmherzigkeit" gefeiert. Wir haben gemeinsam die 7 Werke der Barmherzigkeit ganz praktisch ausprobiert. Die Boni Band war zu Gast und hat für gute Musik gesorgt.

Verschiedene Spenden wurden in der kommenden Woche von uns zur Stadtmission gebracht.

- Käthe und Jakob

EINTAUCHEN
09. - 12. JULI 2026
SOMMERFERIEN
OHNE
ÜBERNACHTUNG
FÜR KINDER IM
GRUNDSCHULALTER
ANMELDUNG ÜBER DEN QR CODE
FRAGEN UND INFOS AN
JAKOB.BINDEL@GEMEINSAM.EKBO.DE
EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
HAVELLAND
WWW.KIRCHENKREIS-HAVELLAND.DE

Zukunftstag in der Gemeinde

Am Donnerstag war ich beim Zukunftstag in der Gemeinde und habe mir den Beruf des Diakons/ der Diakonin angeschaut.

Zukunftstag, was ist das eigentlich? Beim Zukunftstag kann man sich verschiedenste Berufe ansehen. Er ist ein Angebot vom Land Brandenburg, das immer im April stattfindet. Dabei habe ich fast alle Menschen im diakonisch-gemeindepädagogischen Dienst in Falkensee und Umgebung kennengelernt.

Um 08.30 Uhr ging es mit der ersten Sitzung zur Herbstfreizeit los. So etwas ist viel komplizierter zu planen als ich gedacht habe. Ich war erstaunt, dass sich sowohl zur Herbstfreizeit als auch zu „Urlaub ohne Koffer“ noch nicht so viele Menschen angemeldet haben.

Gegen 11.00 Uhr fand dann das Planungstreffen zu Ferien ohne Koffer statt. Es gab viele coole und abenteuerliche Ideen im Raum. Eine davon war es, einen Graben durch den Pfarrgarten in Falkenhagen zu graben und ihn mit Wasser zu füllen, um einen Fluss zu symbolisieren.

Kurz darauf ging es schon los zur Stadtmission, um die Spenden vom Familiengottesdienst dort abzugeben.

Am Abend durfte ich dann noch am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Das Thema war Schöpfung.

Der Zukunftstag hat mir gezeigt, dass die Arbeit als Diakonin spannend, vielfältig und auf jeden Fall etwas für mich ist.

- Käthe

Einladung

Am 10. Juni 2026 findet um 18.00 Uhr ein Infoabend zur Herbstfreizeit für Kinder in der Kirche Finkenkrug Pfarrer-Voigt-Platz 1, 14612 Falkensee statt.

Die Fahrradwerkstatt öffnet wieder!

Sie können gern wieder vorbeikommen, um ihr Rad fit zu machen für die laufende Saison.
Auch werden wieder gespendete Fahrräder hergerichtet, um sie an Bedürftige und Radsuchende weitergeben zu können.

Pfarrhof Dallgow
Johann-Sebastian-Bach-Str.6

13. Juni, 11. Juli, August geschlossen
12 September, 10. Oktober
Jeweils 10 – 12 Uhr

Kontakt: Andreas Fröhlich

Tel. 0177-8072434 Fahrrad-Dallgow@directbox.com

Familien-Nachrichten

Taufe

Lina Kurth	05.04.2026	Dorfkirche Dallgow
Helen Onnasch	11.04.2026	Dorfkirche Dallgow
Merle Onnasch	11.04.2026	Dorfkirche Dallgow

Beisetzungen

Hardy Kretschmer	13.03.2026	Dorffriedhof Rohrbeck
Wolfgang Althausen	14.03.2026	Dorffriedhof Rohrbeck
Johannes Gehr	18.03.2026	Dorffriedhof Rohrbeck
Chunfang Cui	20.03.2026	Dorffriedhof Rohrbeck
Eva Steingräber	24.04.2026	Dorffriedhof Rohrbeck
Sabrina Neumann	04.05.2026	Dorffriedhof Seeburg
Werner Kirstein	08.05.2026	Dorffriedhof Seeburg
Erich Lenz	05.06.2026	Dorffriedhof Seeburg

Trauungen

Andrea und Rüdiger Vogel	04.04.2026	Dorfkirche Dallgow

Pd brass

Posaunenchor der
Gesamtkirchengemeinde Dallgow-Döberitz

Spielen Sie mit!
Der Posaunenchor des Pfarrsprengels Dallgow probt im Zwei-Wochen-Rhythmus, dienstags um 19.30 Uhr, im Gemeinderau Dorfstr. 6, Rohrbeck

Martin Grau
0174 2781195

Der Kirchenchor Dallgow

Der Chor probt montags, 19:30 Uhr im Gemeinderaum Rohrbeck, Dorfstr. 6.

Kommen Sie einfach vorbei und machen mit.
Ab Januar proben wir eine große Bachkantate.
Kantorin Therese Härtel.
T 03322 /84 23 32
therese.haertel@gemeinsam.ekbo.de

Kinderchor Dallgow

Die Kinder der 1. bis 4. Klasse proben montags im Musikraum der Grundschule in der Steinschneiderstraße in der Zeit von 13:50-14:40 Uhr
Ab 5. Klasse vierzehntägig montags von 15:30 bis 16:15 Uhr
im Gemeinderaum Rohrbeck.
Therese Härtel
therese.haertel@gemeinsam.ekbo.de T 03322 /84 23 32

Impressum

Leitung der Redaktion
Ronald Mewes V.i.S.d.P.

Redakteure
Jennifer und Andreas Fröhlich, Anne Günther, Elisabeth Fleisch, Claudia Neuguth

Autoren
Katharina Lautenschläger
Jacob Bindel und Kärthe

Herausgeber
Ev. Gesamtkirchengemeinde Dallgow-Döberitz
Johann-Sebastian-Bach-Str. 6, 14624 Dallgow
E-Mail redaktion@kirche-dallgow.de

Layout und Satz
Ronald Mewes

Druckerei
Druckhaus Harms e.K.
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gross Oesingen
2.700 Exemplare

EVANGELISCHES PFARRAMT

Ev. Gesamtkirchengemeinde Dallgow - Döberitz

Johann-Sebastian-Bach-Str. 6, 14624 Dallgow

Mi 8.00 -16.00 Uhr

Kerstin Schubert Telefon 03322 / 34 62

pfarramt@kirche-dallgow.de

www.kirche-dallgow.de

Bankverbindung

KKV Kyritz IBAN DE 88 5206 0410 0403 9099 13

BIC: GENODEF1EK1

PFARRERIN Claudia Neuguth

Johann-Sebastian-Bach-Str. 6, 14624 Dallgow

Telefon 0172 39 55 684

neuguth@kirche-dallgow.de

VIKARIN Katharina Lautenschläger

Telefon 03322 / 34 62

Katharina.lautenschlaeger@gemeinsam.ekbo.de

KIRCHENCHOR DALLGOW

Kantorin Therese Härtel Telefon 03322 / 84 23 32 therese.haertel@gemeinsam.ekbo.de

KINDERCHOR DALLGOW

Kantorin Therese Härtel Telefon 03322 / 84 23 32 therese.haertel@gemeinsam.ekbo.de

POSAUNENCHOR PD-BRASS

Martin Grau Telefon 0174 27 81195

martin.grau@posteo.de

DIAKON

für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Jakob Bindel Telefon 0170 388 58 79

jakob.bindel@gemeinsam.ekbo.de

VORSITZENDER DES GEMEINDEKIRCHENRATES

DER GESAMTKIRCHENGEMENDE DALLGOW - DÖBERITZ

Andreas Fröhlich Telefon 0177-8072434

andreas_froehlich@directbox.com

FRIEDHOFSVERWALTUNG i.A.

Dirk Fischer

Johann-Sebastian-Bach-Straße 6, 14624 Dallgow

Telefon: 01590-14 70 696, friedhof@kirche-dallgow.de

KIRCHENBAUFÖRDERKREIS DALLGOW

Johann-Sebastian-Bach-Str. 6, 14624 Dallgow

www.kirche-dallgow.de/sanierung.php

Vorsitzende des Förderkreises

Pfarrerin Claudia Neuguth 0172 39 55 684

Bankverbindung

KKV Kyritz

IBAN DE 88 5206 0410 0403 9099 13

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: - Sanierung Kirche Dallgow -

KIRCHE DALLGOW

und Pfarrgemeindehaus Dallgow

Johann-Sebastian Bach Str. 6

14624 Dallgow - Döberitz

KIRCHE ROHRBECK

und Gemeindehaus Rohrbeck,

Dorfstraße 6

14624 Dallgow - Döberitz

KIRCHE SEEBURG

Potsdamer Chaussee Nr. 1

14624 Dallgow - Döberitz

Die Kirche ist tagsüber geöffnet.

REDAKTION

Ronald Mewes redaktion@kirche-dallgow.de